

Ressort: Politik

Linke fordert Verbot der Terrormiliz "Islamischer Staat"

Berlin, 24.08.2014, 15:09 Uhr

GDN - Die Linkspartei fordert ein Verbot der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) in Deutschland. Die innenpolitische Sprecherin der Linksfraktion, Ulla Jelpke, forderte die Regierung auf, "schnellstmöglich ein Betätigungsverbot gegen diese Mördertruppe in die Wege" zu leiten, berichtet die "Westdeutsche Allgemeine Zeitung".

Das würde dazu beitragen, dass heimkehrende Syrien-Kämpfer nicht mehr öffentlich für die Organisation werben könnten, erklärte sie. Der Bundesregierung seien keine "Organisations-, Steuerungs- und Führungsstrukturen" der IS in Deutschland bekannt, ebenso wenig Aufrufe zu Anschlägen in Europa. Lediglich Einzelpersonen sympathisierten mit der Gruppierung. Es gebe allerdings eine Zunahme der Propagandabeiträge in sozialen Medien wie Facebook und Twitter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39853/linke-fordert-verbot-der-terrormiliz-islamischer-staat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619